



USA-Iran: Ein Krieg mit ungewissem Ausgang

Montag, 2. März 2026

- Kämpfe gehen unvermindert weiter
- Gefahr eines neuen Ölpreisschocks
- Wirtschaftsdaten spielen nur zweite Geige

Kämpfe gehen unvermindert weiter

Mit dem heutigen Montag steht Tag 3 der kriegesischen Auseinandersetzung zwischen den USA und Israel auf der einen und dem Iran auf der anderen Seite vor der Tür. Während es Sonntagnachmittag kurzzeitig nach einer Wiederaufnahme der Gespräche zwischen Trump und der neuen iranischen Führung aussah, verfliegen die Hoffnungen rasch wieder. Der israelische Präsident Netanyahu kündigte eine Intensivierung der Angriffe für die kommenden Tage an. Über Nacht wurden seitens Israels nun auch vermehrt wieder Hisbollah-Stellungen im Libanon bombardiert. Und der US-Präsident selbst stellte am Abend in einem Interview mit der britischen Daily Mail eine Fortsetzung des Krieges über die nächsten vier Wochen in den Raum. Damit dürften sich auch die Gegenschläge des Iran auf US-Basen sowie Staaten in der Nachbarregion ausweiten. Bereits in den vergangenen zwei Tagen wurde von zahlreichen Explosionen und Einschlägen unter anderem in Saudi-Arabien Hauptstadt Riad sowie an Häfen und Tourismuseinrichtungen in den Vereinigten Arabischen Emiraten und Bahrain berichtet.

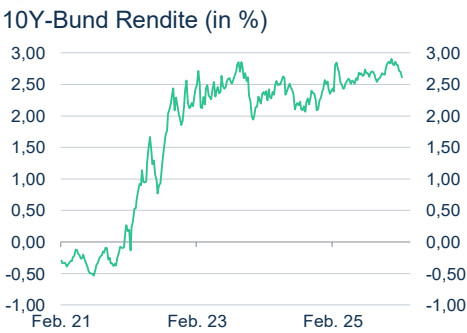
Gefahr eines neuen Ölpreisschocks

Nach Trumps Zolldrama und den jüngsten Sorgen um die Entwicklungen am US-amerikanischen Markt für private Unternehmenskredite kommt für die Finanzmärkte und die

Aktien



Zinsen



	Änderung		2026	
Referenz	Vortag	z. Vortag	Hoch	Tief
Bund-Rendite 2Y	1,967	-0,04	2,11	1,97
Bund-Rendite 10Y	2,611	-0,05	2,90	2,61
US-Treasury 2Y	3,409	-0,05	3,62	3,41
US-Treasury 10Y	3,954	-0,05	4,29	3,95
Bund-Future	130,23	0,46	130,23	127,11

Weltwirtschaft damit ein neues, schwer zu kalkulierendes Risiko hinzu. Die Ölpreise reagierten aus Angst vor Angebotsstörungen bereits mit deutlichen Anstiegen. Heute Morgen war der Preis Brent-Öl 79 USD je Barrel gegenüber Freitag um 8 % im Plus. Seit Jahresanfang steht bereits ein Anstieg um über 30 % zu Buche. Insbesondere eine längerfristige Lahmlegung des Containerverkehrs in der Straße von Hormus, durch welche je ein Fünftel des globalen Angebots an Erdöl sowie Flüssigerdgases transportiert wird, hätte verheerende Auswirkungen. Steigender Inflationsdruck und Verwerfungen an den Devisenmärkten könnten zahlreiche Zentralbanken zu Zinserhöhungen zwingen. Zinssenkungen der US-Notenbanken wären vorerst vom Tisch. Und Energieknappheit sowie Preisdruck würden die Industrieproduktion in Asien und Europa unter Druck bringen. Das zarte Wachstumspflänzchen hierzulande würde akut abgewürgt. China, Indien, Japan und Korea hätten am meisten zu befürchten. Diese Länder sind bei ihren Ölimporten im hohen Maße auf die Straße von Hormus angewiesen.

79

USD pro Barrel der Sorte Brent

Mit 79 USD pro Barrel stieg Brent-Öl heute Morgen auf den höchsten Stand seit April 2022. Sollten die Preise dauerhaft hoch bleiben, dürften Inflationsrisiken wieder in den Vordergrund rücken.

Wirtschaftsdaten nur zweite Geige

An den Börsen zeichnet sich jedenfalls eine schwierige Woche ab. Die Leitzindizes in Japan und Südkorea notieren heute Morgen 1,40 % bzw. 1,0 % im Minus, und die Futures signalisieren ebenfalls einen tiefroten Start dies- und jenseits des Atlantiks. Gold und Silber liegen derzeit hingegen 2 % bzw. 1 % im Plus. Wirtschaftsdaten dürften heute eher in den Hintergrund treten. Im Kalender steht mit der Veröffentlichung des ISM für das verarbeitende Gewerbe in den USA auch nur ein wichtiges Event. Dieser dürfte aber zumindest Einblicke dahingehend erlauben, ob die jüngste Stärke US-Industrie weiter anhält. In der zweiten Wochenhälfte werden sich die Blicke unterdessen Richtung Fernost richten. Am Mittwoch steht die Eröffnung des Nationalen Volkskongresses, Chinas pro-forma Parlament, auf dem Programm. In diesem Jahr wird die Tagung noch mehr als üblich im Rampenlicht stehen. Denn neben der Verkündung der diesjährigen Wachstums-, Inflations- und Budgetziele, markiert sie auch den offiziellen Startschuss für den 15. Fünfjahresplan.

Sandro Pannagl, Senior Research Analyst



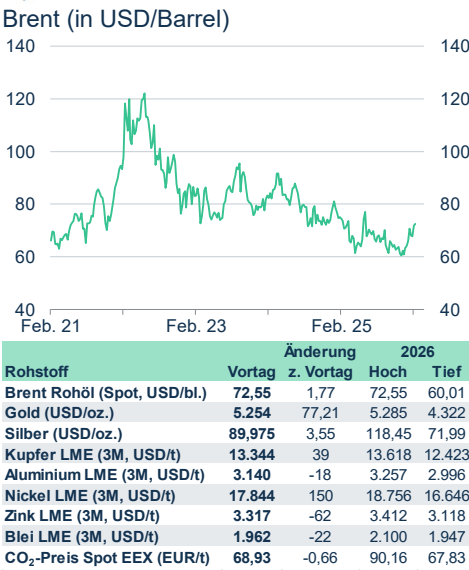
Credits



Devisen



Rohstoffe



Prognosen

Konjunktur					
in %		2023	2024	2025e	2026e
Deutschland	BIP	-0,7	-0,5	0,3	0,8
	Inflation	5,9	2,2	2,2	2,3
Euroraum	BIP	0,5	0,7	1,5	1,3
	Inflation	5,4	2,4	2,1	2,0
USA	BIP	2,9	2,8	2,2	2,5
	Inflation	4,1	3,0	2,7	2,9
China	BIP	5,2	5,0	3,7	3,5
	Inflation	0,2	0,2	0,0	0,8
Welt	BIP	2,9	3,2	2,8	2,9
	Inflation	5,3	3,5	3,4	3,4

Zinsen, Renditen, Swapsätze (in %)				
Euroraum	Vortag	30.06.2026	31.12.2026	30.06.2027
EZB Hauptrefisatz	2,150	2,15	2,15	2,15
EZB Einlagesatz	2,000	2,00	2,00	2,00
Tagesgeld (€STR)*	1,935	1,95	1,95	1,95
3M Euribor	2,013	2,05	2,05	2,10
Swap 2J	2,152	2,20	2,30	2,40
Swap 5J	2,343	2,50	2,60	2,65
Swap 10J	2,669	2,90	2,95	3,00
Bund 2J	1,967	2,05	2,20	2,30
Bund 5J	2,211	2,40	2,55	2,65
Bund 10J	2,611	2,90	3,00	3,10
USA	Vortag	30.06.2026	31.12.2026	30.06.2027
Fed Funds Target Rate	3,750	3,50	3,50	3,25
Tagesgeld (SOFR)*	3,670	3,40	3,40	3,15
3M USD Geldmarkt	3,653	3,40	3,35	3,15
Swap 2J	3,207	3,20	3,10	3,10
Swap 5J	3,234	3,35	3,35	3,40
Swap 10J	3,538	3,80	3,90	4,00
Treasury 2J	3,409	3,40	3,30	3,30
Treasury 5J	3,520	3,70	3,75	3,75
Treasury 10J	3,954	4,30	4,50	4,50
Weitere Industriestaaten	Vortag	30.06.2026	31.12.2026	30.06.2027
UK Tagesgeld (SONIA)*	3,729	3,45	3,20	2,95
UK 10Y Staatsanleihe	4,304	4,50	4,70	4,70
Schweiz Tagesgeld (SARON)*	-0,076	-0,05	-0,05	-0,05
Schweiz 10Y Staatsanleihe	0,195	0,35	0,40	0,45

* Zinssätze zeitverzögert, i.d.R. vom Vorvortag

Aktien- und Rohstoffmärkte				
	Vortag	30.06.2026	31.12.2026	30.06.2027
DAX	25.284	25.000	25.000	26.500
Euro Stoxx 50	6.138	5.900	5.900	6.200
S&P 500	6.879	6.800	6.800	7.000
Nikkei 225	58.850	57.000	57.000	60.000
Rohöl Brent	72,55	65	60	60
Gasoil ICE	752,75	650	600	600
Gold	5.254	5.400	5.700	6.000
Silber	89,98	85	80	75
Kupfer	13.344	12.550	12.750	13.550
Nickel	17.844	15.550	15.800	16.350
Aluminium	3.140	3.250	3.350	3.450

Devisen				
Hauptwährungen	Vortag	30.06.2026	31.12.2026	30.06.2027
EURUSD	1,181	1,20	1,22	1,24
EURJPY	184,337	189	186	182
EURCHF	0,908	0,91	0,93	0,94
EURGBP	0,878	0,85	0,85	0,85
EURCNY	8,107	8,22	8,17	7,94
Weitere Währungen	Vortag	30.06.2026	31.12.2026	30.06.2027
EURAUD	1,657	1,69	1,67	1,65
EURBRL	6,055	6,50	6,30	6,20
EURCAD	1,610	1,68	1,66	1,63
EURCZK	24,225	24,00	23,80	23,65
EURHUF	376,825	385,00	390,00	395,00
EURMXN	20,315	22,50	22,30	22,10
EURNOK	11,233	11,40	11,35	11,30
EURPLN	4,218	4,30	4,36	4,36
EURRON	5,098	5,19	5,25	5,29
EURSEK	10,653	10,65	10,55	10,50
EURTRY	51,894	51,80	53,50	54,00
EURZAR	18,794	19,60	19,50	19,40



Termine des Tages

ZEIT	LAND		PERIODE	LBBW- PROGNOSE	KONSENS- PROGNOSE ¹⁾	LETZTER WERT ²⁾	WICHTIGKET
09:30	CH	FMI Verarbeitendes Gewerbe	Feb	49.5	50.3	48.8	*
09:55	DE	FMI Verarbeitendes Gewerbe (final)	Feb	50.7	-	50.7	*
10:00	EWU	FMI Verarbeitendes Gewerbe (final)	Feb	50.8	50.8	50.8	*
16:00	USA	ISM Verarbeitendes Gewerbe	Feb	52.0	51.8	52.6	***

- 1) Konsensprognose laut Bloomberg bzw. Reuters
2) Liegt bereits eine Schnellschätzung vor, wird diese anstatt des Vorperiodenwertes angegeben

Tabellen

Weitere Zinsen und Swapsätze				
	Vortag	Änderung	2026	
		zum Vortag	Hoch	Tief
EURIBOR 1M	1,943	-0,011	1,994	1,921
EURIBOR 6M	2,128	-0,006	2,172	2,103
USD Geldmarkt 1M	3,750	0,000	3,785	3,685
USD Geldmarkt 6M	3,800	0,000	3,870	3,735
CHF Swap 10Y	0,495	-0,019	0,750	0,495
JPY Swap 10Y	1,961	-0,046	2,157	1,934
GBP Swap 10Y	4,115	-0,041	4,382	4,115
EUR Swap 30Y	2,973	-0,039	3,294	2,973



Staatsanleihen Euroraum (10 Jahre, Renditen in % p.a.)					
	Vortag	Änderung	2026		Spread über Bund (in bp)
		zum Vortag	Hoch	Tief	
Belgien	3,04	-0,03	3,40	3,04	43
Deutschland	2,61	-0,05	2,90	2,61	-
Frankreich	3,17	-0,02	3,54	3,17	56
Griechenland	3,18	-0,03	3,55	3,18	57
Italien	3,21	-0,03	3,55	3,21	60
Niederlande	2,73	-0,04	3,01	2,73	12
Portugal	2,92	-0,04	3,29	2,92	30
Spanien	2,96	-0,04	3,29	2,96	35

Weitere Devisen				
	Vortag	Änderung	2026	
		zum Vortag	Hoch	Tief
EURDKK	7,472	0,000	7,473	7,466
EURSEK	10,653	-0,029	10,827	10,506
EURCNH	8,107	0,032	8,349	8,075
EURHKD	9,236	0,005	9,322	9,043
EURSGD	1,493	0,002	1,511	1,491
EURNZD	1,968	-0,006	2,042	1,954
GBPUSD	1,344	-0,007	1,379	1,338

Weitere Credit Indizes (Anleihen in EUR)						
iBoxx ASW Spreads nach Sektoren						
	Vortag	2026				
		1D	1W	YTD	Hoch	Tief
Non-Financials (5)*	80	2	4	6	80	70
Automobile & Parts	89	3	5	3	89	75
Chemicals	72	2	4	3	72	64
Construction & Materials	73	2	4	3	73	65
Food & Beverage	71	2	5	8	71	62
Health Care	76	2	4	7	76	65
Industrial Goods & Serv.	71	2	4	4	71	61
Media	80	1	4	9	80	67
Oil & Gas	89	3	5	6	89	79
Personal & Household G.	68	3	5	6	68	59
Retail	74	2	4	2	74	66
Technology	91	3	6	13	91	76
Telecommunications	84	2	4	6	84	74
Utilities	86	2	4	5	86	79

Spreads nach Sektoren						
	Vortag	2026				
		1D	1W	YTD	Hoch	Tief
Financials (4)*	84	3	6	4	84	74
Banks Sen. Preferred	59	2	3	0	60	52
Banks Sen. Bail-in	81	3	6	6	81	68
Insurance	110	6	10	8	110	95
Real Estate	92	1	3	1	93	88
Main	56	2	3	5	56	50
Crossover	260	5	13	16	260	241
Senior Financials	59	3	5	5	59	53
Sub Financials	101	7	10	8	101	89

* Duration (Kennzahl für durchschnittliche Restlaufzeit)

Quelle für alle Daten in dieser Publikation: LSEG, LBBW Research

Disclaimer

Diese Publikation richtet sich ausschließlich an Empfänger in der EU, Schweiz und in Liechtenstein. Diese Publikation wird von der LBBW nicht an Personen in den USA vertrieben und die LBBW beabsichtigt nicht, Personen in den USA anzusprechen. Aufsichtsbehörden der LBBW: Europäische Zentralbank (EZB), Sonnemannstraße 22, 60314 Frankfurt am Main und Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn / Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt. Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater. Wir behalten uns vor, unsere hier geäußerte Meinung jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. Wir behalten uns des Weiteren vor, ohne weitere Vorankündigung Aktualisierungen dieser Information nicht vorzunehmen oder völlig einzustellen. Die in dieser Ausarbeitung abgebildeten oder beschriebenen früheren Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für die künftige Wertentwicklung dar. Die Entgegennahme von Research Dienstleistungen durch ein Wertpapierdienstleistungsunternehmen kann aufsichtsrechtlich als Zuwendung qualifiziert werden. In diesen Fällen geht die LBBW davon aus, dass die Zuwendung dazu bestimmt ist, die Qualität der jeweiligen Dienstleistung für den Kunden des Zuwendungsempfängers zu verbessern.

Veröffentlichungsdatum: 02.03.2026 08:39

LBBW Research | Am Hauptbahnhof 2 | 70173 Stuttgart